

Dr. phil. Claus Heinrich Bill, M.A., M.A., B.A.:

Neue Adels- Bibliographie

**Arbeitspapier der Neuerscheinungen des 1. Quartals (Jänner
bis März) 2021 mitsamt Nachträgen für 2000 bis 2020**

der Monographien, Sammelbände und Aufsätze zum Adel in den deutschsprachigen Ländern.

Die Inhalte dieser Quartals-Liste werden bei ihrem Erscheinen zugleich in den Hauptband eingefügt.

Zweck der vorliegenden Liste ist es, Forschenden ein aktuelles Monitoring über die Novitäten zu geben.



Herausgegeben vom

Institut Deutsche Adelforschung

Forstweg 14 in 24105 Kiel - Düsternbrook

im Selbstverlag des Instituts Deutsche Adelforschung

in Sonderburg

© April 2021

Achnitz, Wolfgang (Hg.): Wappen als Zeichen. Mittelalterliche Heraldik aus kommunikations- und zeichentheoretischer Perspektive, Berlin 2006, 209 Seiten [Aufsatzband mit sieben Beiträgen, die naturgemäß auch den Adel tangieren].

Aichinger, Philipp: Mit Adelstitel in den Arrest? Was künftig passieren kann. Wird das Adelsaufhebungsgesetz weiterhin nicht novelliert, darf man Verstöße entweder gar nicht oder nur noch sehr hart sanktionieren, in: Die Presse (Wien), Ausgabe vom 7. November 2019, Seite 4 [betrifft den Fall Karl Habsburg und dessen Vorgehen wider das Adelsaufhebungsgesetz von 1919].

Aichinger, Philipp: Wo die Prinzenrolle noch erlaubt ist, in: Die Presse (Wien), Ausgabe vom 27. Dezember 2019, Seite 4 [betrifft Grundbucheinträge mit ehemaligem Adelstitel in Österreich; ferner den Fall von Karl Habsburg und dessen Klage wider das Adelsaufhebungsgesetz 1919].

Andermann, Kurt: Die Vornehmen in der Gemeinde. Überlegungen zu dörflichen Oberschichten im deutschen Südwesten während des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 129-143 [betrifft auch Anschluß der Institution der Meier an den Ritteradel].

Anderson, Jonas: Amerikanische Aristokraten. Die Van Rensselaer-Familie zwischen Kolonialzeit und Früher Republik 1630-1857, 320 Seiten [Band 13 der Reihe „Amerika: Kultur, Geschichte, Politik“; enthält ein Kapitel „Amerikanische Aristokratie: Thema, Fragestellung, These“ auf den Seiten 9-15 und schildert USA-Aristokratismus und eine Elf-Generationen-Folge über den Verlauf von 200 Jahren auf einem „feudal patroonship“ mit „spezifisch aristokratischer Lebenswelt“ am Beispiel einer bedeutenden kolonialen Einzelfamilie in New York].

Aust, Cornelia: From Noble Dress to Jewish Attire. Jewish Appearances in the Polish-Lithuanian Commonwealth and the Holy Roman Empire, in: Cornelia Aust / Denise Klein / Thomas Weller (Hg.): European History Yearbook (Jahrbuch für Europäische Geschichte), Band 20 (Themenband „Dress and Cultural Difference in Early Modern Europe“), Berlin 2019, Seite 90-112 [betrifft Aristokratisierungen aus der polnischen Szlachta in der von Gläubigen des Judentums getragenen Kleidung].

Biedrońska-Słota, Beata / Moelenda, Maria: The Emergence of a Polish National Dress and its Perception, in: Cornelia Aust / Denise Klein / Thomas Weller (Hg.): European History Yearbook (Jahrbuch für Europäische Geschichte), Band 20 (Themenband „Dress and Cultural Difference in Early Modern Europe“), Berlin 2019, Seite 113-136 [betrifft das polnische Kontuszensemble als vestimäre Distinktion der Szlachta].

Bill, Claus Heinrich: Aristokratismus, in: Institut Deutsche Adelforschung (Hg.): Kulturwissenschaftliches Wörterbuch, Lieferung Nr. 4 (Maiausgabe), Sonderburg 2015, Seite 157-163.

Budzar, Maryna: The Communicative Strategies of the Ukrainian Nobility in the mid-19th Century (According to Correspondence), in: Skhid, Nr. 2 (166), Kiew (März / April) 2020, Seite 95-101 [betrifft Kommunikationsstrategien der ukrainischen Elite auf der Grundlage der Familienkorrespondenz aus dem Archiv Galagan aus der zweiten Hälfte der 1840er bis Mitte der 1860er Jahre].

Dannenbauer, Heinrich: Adel, Burg und Herrschaft bei den Germanen. Grundlagen der deutschen Verfassungsentwicklung (1941), in: Sebastian Brather / Wilhelm Heizmann / Steffen Patzold (Hg.): Germanische Altertumskunde im Wandel. Archäologische, philologische und geschichtswissenschaftliche Beiträge aus 150 Jahren, Teilband 1, Berlin / New York 2021, Seite 127-178 [hundertster Ergänzungsband zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde mit Neuabdrucken alter Artikel; enthält auch einen aktuellen Kommentar zum Artikel von Steffen Patzold].

Dick, Alexander: Was ist ein Adelsgeschlecht?, in: Badische Zeitung, Ausgabe vom 24. März 2021, Seite 10 [Kurzerklärung für Kinder auf Basis des Konzeptes der Adelsvererbung und des „being nobility“ statt des „un/doing nobility“].

Eickmeyer, Jost / Friedrich, Markus / Bauer, Volker (Hg.): Genealogical knowledge in the making. Tools, practices, and evidence in early modern Europe, Berlin / Boston 2019, 349 Seiten [Sammelband, beruhend auf Beiträgen der im April

1017 in Wolfenbüttel abgehaltenen Konferenz „The Production of Genealogical Knowledge in Premodern Times“; zugleich Band 1 der Reihe „Cultures and practices of knowledge in history“; betrifft die Konstruktion von genealogischen Daten auch beim Adel; betrifft auch die Stellung apologetischer nichtadeliger Familienhistoriker von Adelsfamilien].

Erbe, Günter: Aristokratismus und Dandytum im 19. und 20. Jahrhundert, in: Joachim H. Knoll / Anna-Dorothea Ludewig / Julius H. Schoeps (Hg.): Der Dandy als kulturhistorisches Phänomen. „Leben als Kunstwerk“ im 19. und 20. Jahrhundert, Berlin: de Gruyter 2013, Seite 11-27 [mit einer Definition von „Aristokratismus“].

Ertl, Thomas: Soziale Mobilität in Mittelalter und früher Neuzeit. Fragen, Kontroversen, Thesen, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 9-31.

Füssel, Marian: Die relationale Gesellschaft. Zur Konstitution ständischer Ordnung in der Frühen Neuzeit aus praxeologischer Perspektive, in: Dagmar Freist (Hg.): Diskurse, Körper, Artefakte. Historische Praxeologie in der Frühneuezeitforschung, Bielefeld 2015, Seite 115-137 [betrifft unter anderem Adelskonstruktion durch Praktiken als Vorläufer des Konzeptes „un/doing nobility“].

Fyfe, Gordon J.: Established-Outsider Relations and the Socio-Genesis of the Museum, in: Historical Social Research, Band 41, Ausgabe Nr. 3, 2016, Seite 54-80 [enthält die These, daß die bürgerlichen Museumsgründungen des 19. Jahrhunderts den Habitus des Adels an andere Schichten und sich selbst weitergeben wollten].

Gallion, Nina: Von Aufsteigern und Adelsgleichen. Soziale Mobilität in den württembergischen Amtsstädten des späten Mittelalters, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 111-127.

Graf, Joachim Sebastian: Insolventer Adel? Gant-Prozesse gegen Angehörige des mediatisierten Adels im Königreich Württemberg zur Umbruchzeit im Kontext der Rechtsvorgaben des sich wandelnden Staates, Tübingen 2021, 442 Seiten [Dissertation Universität Tübingen 2021; analysiert Adelskonkurse in der Sattelzeit, insbesondere, wie Adelige in Konkurs gerieten, wer die Kreditgeber waren, wie der Adel trotz Konkursen durch berufliche und soziale Netzwerk-Diversifikation „obenbleiben“ konnte und welche Folgen Konkurse hatten].

Gutiérrez-de-Armas, Judit / Precioso-Izquierdo, Francisco: Hacer de la necesidad virtud. Evolución de la identidad nobiliaria entre las élites canarias en la Edad Moderna. Los memoriales de los Salazar de Frías, in: Revista de Historia Moderna. Anales de la Universidad de Alicante, Band 38 (Themenband „Elites en transición“), Alicante 2020, Seite 51-79 [„Aus der Notwendigkeit eine Tugend machen. Die Entwicklung der Adelsidentität in den kanarischen Eliten in der Moderne. Die Denkmäler der Familie Salazar de Frías“; betrifft Politik der sozial in den kanarischen Adel aufgestiegenen Familie zur Festigung und Erhaltung der neuen ehrenvollen Familienstellung in Bezug auf deren Denkmäler, analysiert Denkmäler als „Meilensteine privilegierter und differenzierter Identität“].

Harding, Elizabeth: Negotiating Genealogy in Eighteenth-Century Germany. Academic Claims and the Limits of Proving Nobility in Johann Georg Estors „Practische Anleitung zur Anenprobe“ (1750), in: Jost Eickmeyer / Markus Friedrich / Volker Bauer (Hg.): Genealogical knowledge in the making. Tools, practices, and evidence in early modern Europe, Berlin / Boston 2019, Seite 127-144.

Heck, Kilian / Kempe, Antje (Hg.): Mit letzter Pracht. Grabdenkmale der Frühen Neuzeit in Mecklenburg und Pommern, 2020, 199 Seiten [behandelt als Sammelband Analysen zu hochadeligen ebenso wie zu niederadeligen Grabdenkmälern; betrifft auch Konjunkturen und Rezeptionen von Grabmalstypen und Motiven, frühneuezeitliche Funeralkultur, Leichenpredigten, Sarkophage, Grabbeigabe, Leichnamskleidung].

Heiss, Hans: Aufsteiger mit langem Atem. Die Südtiroler Familien Amonn und Pretz im 19. Jahrhundert, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 387-404 [betrifft Aufstieg in den Adel an einem Fallbeispiel].

Hinkel, Britta: Mit Tricks zum Adelstitel. Der Graf aus dem Internet bringt im wahren Leben nur Probleme und keinerlei Ruhm, in: Thüringer Allgemeine vom 10. April 2008 Seite 110 [enthält eine Stellungnahme von Maik Buhalu vom Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar als Experte für Namensrecht].

Hochedlinger, Michael: Adlige Abstinenz und bürgerlicher Aufstiegszweck. Zum Sozial- und Herkunftsprofil von Generalität und Offizierskorps der kaiserlichen und k. k. Armee im 17. und 18. Jahrhundert, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 271-349 [betrifft auch Adelsoffiziere].

Holzinger, Kerstin: Gericht erlaubt „Von der“ im Namen. Adelsaufhebung. Landesverwaltungsgericht Steiermark sieht Namensbestandteil nicht als Adelsbezeichnung. Das kann auch Bundespräsident Alexander van der Bellen optimistisch stimmen, in: Die Presse (Wien), Ausgabe vom 2. September 2019, Seite 8 [betrifft eine Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts Steiermark].

Jendorff, Alexander: Virtus, Merkur und Moneten. Adeliges Unternehmertum und die Transformation der alteuropäischen Eliten, Baden-Baden 2021, 405 Seiten [widerspricht der These der Anökonomie des Adels, der Wirtschaft und Kapitalismus Europas durch hybride adelig-nichtadelige Netzwerke bedeutend mitgestaltet habe; betrifft auch positive wie negative Wertungen adeliger Wirtschaftsaktivität im Selbstverständnis des Adels und der Gesellschaften des 13. bis 19. Jahrhunderts].

Jõekalda, Kristina: Heinz Pirangs „Das baltische Herrenhaus“ and the Speaking Stones. Familiarity and Familiarity of Manors in Estonia, in: Anja Wilhelmi (Hg.): Familien-Politiken in Nordosteuropa (18.-20. Jahrhundert), Lüneburg 2021, Seite 109-137.

Kammel, Frank Matthias / Putzer, Katja / Pawlik, Anna / Taube, Elisabeth (Hg.): Die Nürnberger Totenschilde des Spätmittelalters im Germanischen Nationalmuseum. Jenseitsvorsorge und ständische Repräsentation städtischer Eliten, Band 1 (Aufsätze), Nürnberg 2020, Seite 1-351 sowie Band 2 (Katalog), Nürnberg 2020, Seite 352-938 [Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung des Germanisches Nationalmuseums in Nürnberg; enthält 918 Abbildungen; betrifft Memoria und Erinnerungsstrategien des Nürnberger Patriziats im Spätmittelalter].

Keupp, Jan: Die Stadt dingfest machen. Resümierende Reflexionen, in: Sabine von Heusinger / Susanne Wittekind (Hg.): Die materielle Kultur der Stadt in Spätmittelalter und Früher Neuzeit, Wien / Köln / Weimar 2019, Seite 225-236 [hebt die Bedeutung des Materiellen und der Dinge unter anderem um städtische Adelige herum hervor; enthält Reflexionen zu einer Theorie elitärer Materialität].

Köhler, Ortwin: Der Einfluss nomadischer Kulturen auf die Entstehung und Ausprägung des deutschen Adels am Beispiel der Awaren und Mongolen, Grenzach-Wyhlen 2019, 170 Seiten [Kulturkontaktforschung und interkulturelle Begegnung sowie Beeinflussungen; betrifft auch Einfluß Chinas auf den deutschen Adel im Mittelalter].

Kotrschal [sic!], Kurt: Mit Federn, Haut und Haar. Was der Fall Aschbacher über Österreich verrät. Immer noch gelten akademische Titel als bürgerliche Adelsprädikate. Das erzeugt einen ungesunden Akademisierungsdruck, samt Versuchung zum Titelkauf., in: Die Presse (Wien), Ausgabe vom 18. Jänner 2021, Seite 22 [betrifft Aristokratisierung der Akademiker*innen und „Titelsucht“ in Österreich].

Kustatscher, Erika: Fürstendiener oder Standesvertreter? Adel im frühneuzeitlichen Tirol am Beispiel der Ingram aus Lajen, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 257-270.

Landwehr, Eva-Maria: Kunst des Historismus, Köln / Weimar / Wien 2012, 248 Seiten [Band 3645 der UTB-Schriftenreihe; enthält auch ein Kapitel „Adel: Nostalgie als Notwendigkeit“ über den Konkurrenzkampf zwischen Adel und Nichtadel im 19. Jahrhundert, Verwaltungsprofessionalisierung, ästhetische Attraktion von Adel, bürgerliches Streben nach Adelstiteln, Abschottungstendenzen des Adels, den Wandel hochadeliger Stadtresidenzen, ländliche Schlösser und

Herrensitz-Architektur, Parkarchitekturen, Burgenromantik, Memoria, Interieur, Denkmäler sowie Adel in Frankreich und Italien auf den Seiten 61-101]

Lissok, Michael: Grabmäler und Epitaphe des pommerschen Adels aus der Epoche der Renaissance, in: Kilian Heck / Antje Kempe (Hg.): Mit letzter Pracht. Grabdenkmale der Frühen Neuzeit in Mecklenburg und Pommern, 2020, Seite 66-95.

Musall, Bettina / Schnurr, Eva-Maria (Hg.): Die Welt des Adels. Europas Herrscherhäuser vom Mittelalter bis heute, München / Hamburg 2021, 253 Seiten [Sammlung von populär verfaßten Beiträgen, die zuerst im Magazin „Der Adel. Zum Herrschen geboren? Warum viele Familien immer noch so mächtig sind“ im Heft 6/2019 der Reihe „Spiegel Geschichte“ erschienen waren].

Niederhäuser, Peter: Vom alten zum neuen Adel. Soziale Mobilität im spätmittelalterlichen Zürich, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 93-109.

Nomen Nescio: „Ein Unterschied muss sein!“ Das spezielle am Adel in Österreich, in: Kronen Zeitung (Wien), Ausgabe vom 7. Oktober 2012, Seite 62 [betrifft die Forderung des Grünen-Abgeordneten Ulrich Habsburg-Lothringen zur Wiedereinführung des Adels in Österreich und zur Eliminierung des Adelsaufhebungsgesetzes von 1919].

Nomen Nescio: Dem Adel vorbehalten, in: Ostthüringer Zeitung (Bad Lobenstein), Ausgabe vom 25. Jänner 2021, Seite 19 [betrifft zielloses Schlendern und den Spaziergang].

Nomen Nescio: Französischer Adelstitel im Reisepass erlaubt, in: Oberösterreichische Nachrichten, Ausgabe vom 10. März 2020, Seite 3 [Bericht über das Urteil des oberösterreichischen Landesverwaltungsgerichts, wonach das französische „de“ im Nachnamen nicht als Adelstitel im Sinne des Adelsaufhebungsgesetzes von 1919 gelte und daher in den Ausweis eingetragen werden könne].

Nomen Nescio: Homeschooling im Mittelalter. Unterricht daheim war in der Zeit von Graf Eberhard im Bart und Barbara Gonzaga ein Privileg des Adels, in: Reutlinger General-Anzeiger (Reutlingen), Ausgabe vom 3. März 2021, Seite 17 [ein von der Verwaltung von Schloß Urach lancierter Artikel betreffend den Hauslehrerunterricht bei Adeligen der frühen Neuzeit am Beispiel der oberwähnten Uracher Schlossherrenfamilie].

Nomen Nescio: In manchen Familien wird seit langer Zeit ein Adelsbrief von Generation zu Generation weitergegeben, in: Kronen Zeitung (Wien), Ausgabe vom 24. Jänner 2020, Seite 84 [enthält eine Theorie drei verschiedener Adelsgruppenbildungen mit klassischem Adel, zweiter Gesellschaft oder Wirtschaftsadel, Bagatelladel oder Beamtenadel; betrifft auch das Adelsaufhebungsgesetz 1919].

Nomen Nescio: Lord oder Lady zum Schnäppchenpreis. In Schottland kann man für ein paar Euro einen Adelstitel kaufen oder ist das nur Touristennepp?, in: Aachener Nachrichten (Aachen), Ausgabe vom 23. August 2018, Seite 5 [betrifft den Verkauf von Laird-Besitztiteln für „kleine Gutsherren eines Quadratfußes“].

Nomen Nescio: Provinz-Posse um Adelstitel. „Weinkönig“ Christian Cramer vermutet Mobbingkampagne, in: Kronen Zeitung (Wien), Ausgabe vom 6. März 2021, Seite 24 [betrifft den Vorwurf des Verstoßes wider das Adelsaufhebungsgesetz von 1919 mit teilweisem Faksimileabdruck einer Aufforderung der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz an den steiermärkischen Winzer Christian Cramer, die Verwendung seines Familienwappens und des ehemaligen Adelsnamens seiner Familie „von Cramer“ auf seinen Weinflaschen zu unterlassen].

Nomen Nescio: Songs über alten Adel und neue Querdenker. Multitalent Rainald Grebe bringt ein neues Album mit bisigen Betrachtungen der Gegenwart heraus in: Nürnberger Nachrichten (Nürnberg), Ausgabe vom 4. Februar 2021, Seite 7 [betrifft unter anderem ein Lied namens „Adel“, in dem Grebe folgende Adelsstereotype verwendet: Regenbogenpresse, Tradition seit „anno dunnemals“, Denken in Generationen, Inzucht, Stiftungsgründungen, Reichtum skurriler Vornamen, Schlösser, Schloßpark, Bediente, Vorliebe für französische Sprache, Hunde, Jagd, bürgerliche Sehnsucht

nach dem Adelsdasein, Walzertanz, Lodenmode, „Rückkauf des Ostens“, Waldbesitz, Ölgemälde, Stammbaum].

Nomen Nescio: Vorrecht für Adelsöhne. Adelsprivilegien in Schweden, in: Der Spiegel (Hamburg), Ausgabe vom 27. März 2021, Seite 69 [betrifft einen politischen Vorstoß der schwedischen Grünen zur Abschaffung der letzten rund zehn noch verbliebenen adeligen Fideikomnisse in Schweden].

Nomen Nescio: Wenn ich mal groß bin. Top 10 der Berufswünsche, in: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (Hg.): Los! Das Magazin für Mobilität, Ausgabe Winter 2020, Seite 16-17 [gemäß einer Umfrage darunter bei Mädchen der Berufswunsch „Prinzessin“ und die Angabe, es gäbe in Schleswig-Holstein null Prozent offene Stellen für diesen „Beruf“].

Pabinger, Daniele: Adelsnachkomme kämpft um seinen Namen. Jurist ficht Adelsaufhebungsgesetz beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte an, in: Salzburger Nachrichten (Salzburg), Ausgabe vom 15. Jänner 2021, Seite 13 [betrifft die Klage des Juraprofessors Egon Freiherr von Ellrichshausen-Rothenburg wegen Ungleichheitsbehandlung im Namensrecht].

Palapies, Dirk: Die heile Welt der Arztrömane und Adelstitel. 500.000 Hefte verlassen den Geesthachter Betrieb Mero Druck wöchentlich, in: Bergedorfer Zeitung (Hamburg-Bergedorf), Ausgabe vom 6. März 2021, Seite 21 [Blick hinter die Kulissen eines Verlags für Tirivalliteratur und Groschenromane, in denen Adelsthemen als Stereotyp einer „heilen Welt“ eine Rolle spielen].

Pawlik, Anna: Der ritterliche Spitzenahn. Die Genealogie des Nürnberger Patriziats als bildliche Fiktion, in: Sabine von Heusinger / Susanne Wittekind (Hg.): Die materielle Kultur der Stadt in Spätmittelalter und Früher Neuzeit, Wien / Köln / Weimar 2019, Seite 185-204 [Beitrag aus dem Leibniz-Forschungsprojekt „Jenseitsvorsorge und ständische Repräsentation. Interdisziplinäre Erschließung der spätmittelalterlichen Totenschilde im Germanischen Nationalmuseum“].

Pechlaner, Evi: „Nun hierfür der Bürgerschaft allhier einverleibt.“ Sozialer Aufstieg im Bozen des 18. und 19. Jahrhunderts am Beispiel der Familie Hepperger, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 351-386 [betrifft Aufstieg in Bürgerschaft und Adel an einem Fallbeispiel].

Petry, Kerstin: Was bedeutet Adel? Traumjob Prinzessin? Wie wird man Prinzessin? Toben verboten! Kleider, die den Atem rauben. Stets zu Diensten. Das Leben einer Prinzessin ist nicht nur romantisch und schön, in: Wiesbadener Kurier (Wiesbaden), Ausgabe vom 23. Februar 2021, Seite 6 [Erklärung für Kinder unter Re/Produktion etlicher Adelsstereotype].

Pfeifer, Gustav / Andermann, Kurt (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, 464 Seiten [Sammelband mit Aufsätzen der internationalen Tagung in Brixen auf der bischöflichen Hofburg und im dortigen Priesterseminar vom 11. bis 14. September 2019; enthält vielfach Adelsbezüge von aristokratisierenden Nichtadeligen, die in den Adel aufstiegen].

Pfeifer, Gustav: Amt, Ansitz, Burg. Momente sozialer Mobilität im ausgehenden Mittelalter am Beispiel der Gerstl von Gersburg, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 65-92.

Pichler, Nadia: Das Bildprogramm der „Trinkstube“ in Bruneck als Zeugnis sozialer Mobilität am Beginn der Neuzeit, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 221-235 [betrifft Wappendarstellungen vor allem des Landadels].

Prokopiev, Andrey Yurevich: Confession and name. Male names of German Protestant nobility in the 16-17th centuries, in: Theological Institute of the Evangelical Lutheran Church of Ingria, Band 3, Saint-Petersburg 2014, Seite 298-313 [in kyrillischer Sprache gedruckt].

Ramisch, Klaus-J.: Guts- und Herrenhäuser. Die neue alte Mitte. Beiträge einer Fachtagung vom 26. April 2019 auf

Schloss Tressow, Grevesmühlen 2020, 104 Seiten [herausgegeben vom Fachdienst Bildung und Kultur des Landkreises Nordwestmecklenburg; zugleich Band 20 der Schriftenreihe „Einblicke“].

Ritter, Rüdiger: Namensbildungen als Strategien der Identitätsbildung. Das Beispiel der Familie Frydag und Freytag(h) von Loringhoven, v.Freytag genannt Löringhoff, Freytag(h) genannt Löringhoff, Loringhoven, in: Anja Wilhelmi (Hg.): Familien-Politiken in Nordosteuropa (18.-20. Jahrhundert), Lüneburg 2021, Seite 255-271 [erschieden in Band 28 der Reihe „Nordostarchiv“; betrifft Namensgebung im deutschbaltischen Adel].

Scheibelreiter, Georg: Wappen und adeliges Selbstverständnis im Mittelalter, in: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung, Band 11, Heft Nr. 2, Berlin 2006, Seite 7-27.

Scheibelreiter, Georg: Wappen und adeliges Selbstverständnis im Mittelalter, in: Wolfgang Achnitz (Hg.): Wappen als Zeichen. Mittelalterliche Heraldik aus kommunikations- und zeichentheoretischer Perspektive, Berlin 2006, Seite 7-28.

Schlesinger, Edward Ondrej von: Anteil des verdunkelten Adels innerhalb der Szlachta der Adelsrepublik, Band 1 (Auswertung der Adelsproben der Kanoniker der Kathedrale von Plock unter dem Gesichtspunkt der Ermittlung des Anteils des verdunkelten Adels an der Szlachta der Res Publica), Norderstedt 2020, 192 Seiten [Band 14 der Reihe „Schriftenreihe für angewandte Sozialgeschichte“].

Schlesinger, Edward Ondrej von: Zusammenstellung der Güter und Glaubensbekenntnisse des landsässigen Adels im Herzogtum Glogau im Jahre 1718, Norderstedt 2020, 160 Seiten [Band 8 der „Schriftenreihe für angewandte Sozialgeschichte“].

Schwinges, Rainer Christoph: Aufstieg durch Bildung? Die soziale Rolle der Universitäten des 14. bis 16. Jahrhunderts, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 173-194 [betrifft auch Adelsstudierende an Universitäten].

Torggler, Armin: Sozialer Aufstieg durch Bergbau. Chancen und Ambitionen von Gewerken im Tiroler Bergbau des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 195-220 [betrifft auch Adel als Bergbauunternehmende].

Tufan, Lauritz: Die hierarchisierte Gesellschaftsordnung des 19. Jahrhunderts. Die Darstellung gesellschaftlicher Konflikte in Theodor Fontanes Roman „Stine“, Norderstedt 2019, 24 Seiten [Hausarbeit an der Universität Wuppertal].

Vanaga, Baiba: Familiendarstellungen in der lettischen Malerei des 19. Jahrhunderts, in: Anja Wilhelmi (Hg.): Familien-Politiken in Nordosteuropa (18.-20. Jahrhundert), Lüneburg 2021, Seite 138-161 [betrifft Familienbilder, Gruppenportraits und Familienportraits im Adel am Beispiel der Adelsfamilie v.Transehe-Roseneck und v.Kügelgen]

Veit, Torsten: Qui fecit? Eine Studie zu Formsprache und Urheberschaft der niederadligen Grabdenkmäler in Basedow, Semlow und Vilmnitz, in: Kilian Heck / Antje Kempe (Hg.): Mit letzter Pracht. Grabdenkmale der Frühen Neuzeit in Mecklenburg und Pommern, 2020, Seite 125-140.

Weiler, Jan: Vom Kummer des Adels, in: Welt am Sonntag (Hamburg), Ausgabe Nr. 11 vom 14. März 2021, Seite 14 [betrifft am Beispiel des Harry-Meghan-Interviews unter anderem die Eigenart des Adels, Stillschweigen über innerfamiliäre Konflikte zu wahren; enthält einen Adelswitz zum adeligen Mops „Runter von der Couch“, Bemerkungen über die Resilienz des Adels wider den Adelsspott].

Weyarn-Goldschmidt, Denise von: Bastarde, Nebenkinder, „amis“, außereheliche Adelskinder im Baltikum des 18. und 19. Jahrhunderts, in: Anja Wilhelmi (Hg.): Familien-Politiken in Nordosteuropa (18.-20. Jahrhundert), Lüneburg 2021, Seite 51-68 [erschieden in Band 28 der Reihe „Nordostarchiv“].

Winkel, Carmen: Lebenswelten in Konkurrenz. Wissenstransfer und Wissensbegriff des frühneuzeitlichen Adels im Militär, in: Archiv für Kulturgeschichte, Band 102, Köln / Wien / Weimar 2020, Heft Nr. 1, Seite 67-86.

Winterleitner, Gerald: Steyrs alte Bürgerhäuser erzählen auch Geschichten über den Adel in der Stadt, in: Oberösterreichische Nachrichten, Ausgabe vom 22. Jänner 2021, Seite 1 [betrifft neue Erinnerungs-Tafeln, teils mit Wappen, an rund 120 Häusern, die zuvor meist im Besitz von Adeligen waren].

Wittekind, Susanne: Wappen in der Stadt als Medien der Kommunikation von Adeligen, Patriziern und Gilden, in: Sabine von Heusinger / Susanne Wittekind (Hg.): Die materielle Kultur der Stadt in Spätmittelalter und Früher Neuzeit, Wien / Köln / Weimar 2019, Seite 51-68.

Zehetmayer, Roman: Aufstieg im Hochmittelalter. Die Ministerialen in den Herzogtümern Österreich und Steier, in: Gustav Pfeifer / Kurt Andermann (Hg.): Soziale Mobilität in der Vormoderne. Historische Perspektiven auf ein zeitloses Thema, Innsbruck 2020, Seite 33-64.

Zupanic, Jan: Inlace titulu Rakouské nobilety ve druhé polovině 19. století [Aristokratische Titelinflation bei Nobilitierungen im der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Österreich], in: Český Casopis Historický. Te Czech Historical Review, Band 113, 2015, Heft Nr. 3, Seite 748-781 [betrifft Transformationsprozesse im österreichischen Adel aufgrund der Aufklärungsreformen von Maria Theresia und der Erschaffung der zweiten Gesellschaft, Prestigeverlust des Adels, Verlust der Adelsprivilegien 1848/49, Jüdischer Adel und Antisemitismus, Antinobilitarismus, Problem verarmter Barone].

Županic, Jan: Nová šlechta rakouského císařství, Praha 2006, 452 Seiten [in tschechischer Sprache verfaßte Habilitation zum Thema „Neuer Adel des österreichischen Kaiserreichs“; betrifft den Begriff „Adel“ in dessen Definition, Nobilitierungen, Nobilitierungsvorschriften und -voraussetzungen, Mechanismen der Nobilitierungspolitik, Systemadel der Offiziere, jüdischer Adel, Adelsanmaßungen, Adelsusurpationen, Renobilitierungsprozesse, Adelsfälschungen].

